

Publikationsordnung des AKTIN-Notaufnahmeregisters

Ansprechpartnerin

Dr. rer. nat. Wiebke Schirmeister
Universitätsmedizin Magdeburg
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Wiebke.Schirmeister@med.ovgu.de

Inhaltsverzeichnis

1. Ziel der Publikationsordnung	3
2. Geltungsbereich der Publikationsordnung	3
2.1. Formen der Veröffentlichung	3
2.2. Nutzergruppen.....	3
3. Verpflichtungen im Rahmen einer Publikation.....	3
3.1. Nenn- und Prüflevel	4
3.2. Nennung der teilnehmenden Kliniken	6
3.3. Autorenschaft.....	6
4. Publikationsliste	6
5. Verstöße.....	6
6. Gültigkeit	6
7. Literatur	7
VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ZUR EINHALTUNG DER.....	8
PUBLIKATIONSORDNUNG DES NOTAUFGNAHMEREKISTERS.....	8

1. Ziel der Publikationsordnung

Das Ziel dieser Publikationsordnung ist die Förderung qualitativ hochwertiger Publikationen aus Daten des AKTIN-Notaufnahmeregisters. Dabei sind die Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG, 2019) zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, sowie die „Recommendations for the Conduct, Reporting, Editing and Publication of Scholarly Work in Medical Journals“ des Independent Committee of Medical Journal Editors (ICMJE, 2023) die Grundlage der wissenschaftlichen Tätigkeit.

2. Geltungsbereich der Publikationsordnung

2.1. Formen der Veröffentlichung

Die Auflagen dieser Publikationsordnung beziehen sich auf die im Folgenden genannten Formen der Veröffentlichung.

- *Vortrag (öffentlichkeitswirksam, z.B. Fachtagungen o.ä.)*
- *Abstract*
- *Full Paper*
- *Qualifikationsarbeiten (Dissertation, Master, o.ä.)*

Kongressbeiträge, die in Umfang und Bedeutung denen eines *Full Paper* entsprechen, sowie Workshops oder Poster, die wie ein *Full Paper* publiziert werden, sind nach dieser Publikationsordnung wie ein *Full Paper* zu behandeln.

Poster, die wie ein *Abstract* publiziert werden, sind nach dieser Publikationsordnung wie ein *Abstract* zu behandeln

2.2. Nutzergruppen

Im Rahmen dieser Publikationsordnung werden die im Folgenden genannten Nutzergruppen unterschieden.

- Nutzer eines lokalen Datawarehouse (eigene Klinikdaten)
- Nutzer einer teilnehmenden Klinik, die Datenanfragen an das Gesamtregister stellen (interne Nutzer)
- Externe Nutzer (universitäre und nicht-wirtschaftliche Forschungseinrichtungen), die Datenanfragen an das Gesamtregister stellen.

3. Verpflichtungen im Rahmen einer Publikation

Aus der Art der Publikation und der Zugehörigkeit zu einer der Nutzergruppen ergeben sich für den Autor die in Tabelle 1 aufgeführten Nenn- und Prüfstufen. Die daraus resultierenden Verpflichtungen sind unter 3.1. gelistet.

Tabelle 1: Stufen des Reviews

Publikationsart / Nutzer	Vortrag, öffentlichkeits wirksam	Abstract	Full Paper	Qualifikationsarbeit
Nutzer lokales Datawarehouse (eigene Klinikdaten)	1	1	1	1
Interne Nutzer, Daten aus Gesamtregister	1	2	3	3
Externe Nutzer, Daten aus Gesamtregister	2	3	3	3
Stufe	1: Nennung des Projektes 2: Bekanntgabe der Veröffentlichung an wiss. Gremium 3: Prüfung des Manuskripts			

3.1. Nenn- und Prüfstufen

Stufe 1: Nennung des Registers

Vorgehen bei Publikationen von **Registerdaten aus dem lokalen Datawarehouse** (eigene Klinikdaten): Nennung des Notaufnahmeregisters

Bei Publikationen von Daten aus **Anfragen an das Gesamtregister** jeder Art (inkl. Vorträge, Poster, Abstracts) ist die Projekt-ID, welche bei Datenanfragen an das Notaufnahmeregister vom System vergeben wird, im Methodenteil zu nennen. Als Referenz ist folgende Publikation anzugeben: *Das AKTIN-Notaufnahmeregister – kontinuierlich aktuelle Daten aus der Akutmedizin: Ergebnisse des Registeraufbaus und erste Datenauswertungen aus 15 Notaufnahmen unter besonderer Berücksichtigung der Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Ersteinschätzung.* Brammen D, Greiner F, Kulla M, Otto R, Schirrmeister W, Thun S, Drösler SE, Pollmanns J, Semler SC, Lefering R, Thiemann VS, Majeed RW, Heitmann KU, Röhrig R, Walcher F & AKTIN-Notaufnahmeregister. *Medizinische Klinik, Intensivmedizin und Notfallmedizin.* 2020 December 21;117:24-33. DOI: 10.1007/s00063-020-00764-2

- Lange Nennvorgabe

Notaufnahmeregister-Projekt-ID

Die dieser Veröffentlichung zugrundeliegende Daten wurden im Rahmen des Notaufnahmeregisters erhoben.

- Kurze Nennvorgabe

NA-R-Projekt-ID

Weitere Angaben, welche in der Publikation von Gesamtregisterdaten verpflichtend genannt werden müssen sind:

- Zeitraum, den der verwendete Datensatz umfasst
- Anzahl der eingeschlossenen Kliniken
- Einschränkungen des Datensatzes

Stufe 2: Bekanntgabe der Veröffentlichung an das DUAC

Es gelten die Bestimmungen von Stufe 1. Zudem sind geplante Publikationen von Arbeitsergebnissen gemäß Stufe 2 vom Autor vor Veröffentlichung schriftlich an das Data-Use-And-Access-Committee (DUAC) zu melden. Die Meldung umfasst Titel, geplante Autorenliste, eine kurze Beschreibung der geplanten Publikation in Form eines Abstracts sowie das vorgesehene Publikationsorgan. Ein Prüfprozess erfolgt nicht. Die Nennung des Projektes erfolgt wie in Stufe 1 beschrieben.

Stufe 3: Prüfprozess

Es gelten die Bestimmungen von Stufe 1 und 2. Zudem wird das publikationsfähige **Manuskript** dem DUAC des Notaufnahmeregisters zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung erfolgt innerhalb von vier Wochen. Die Durchführung der Prüfung erfolgt durch den wissenschaftlichen Koordinator des Notaufnahmeregisters. Die Prüfung des Manuskriptes umfasst:

- Einhaltung der formalen Anforderungen (Nennung des Registers, Darstellung der Methodik)
- Einhaltung der Festlegungen aus dem Antrag auf Datenauswertung und dem Analyseplan
- Einhaltung der Leitlinien der guten wissenschaftlichen Praxis (GxP)
- die Einhaltung der Belange des Datenschutzes und der Ethik

Das **Ergebnis der Prüfung** wird dem Autor nach Abschluss schriftlich mitgeteilt. Das Ergebnis kann wie folgt lauten:

- Freigabe des Manuskriptes ohne Änderungen.
oder
- Freigabe des Manuskriptes mit „Minor Revision“. Dies erfordert keine erneute Prüfung des Manuskriptes, die Verantwortung der notwendigen Änderungen verbleibt beim Autor.
oder
- Major Revision. Eine erneute Vorlage des Manuskripts zur Prüfung ist notwendig.

Es sind ausschließlich Erst-, Letzt- oder Korrespondierender Autor zur Kommunikation mit dem DUAC berechtigt.

Bei Bedarf können Dritte in die Prüfung eines Manuskripts einbezogen werden.

3.2. Nennung der teilnehmenden Kliniken

Die Notaufnahmen, die sich mit einer Datenbereitstellung an einer Datenanfrage beteiligt haben, sind in dem Manuskript zu nennen. Die Nennung kann als „AKTIN Research Group“ als Co-Autor oder unter Angabe der Institution sowie Name und Vorname der Projektleitung erfolgen. Die entsprechenden Listen werden vom AKTIN Office zur Verfügung gestellt.

3.3. Autorenschaft

Sind Mitglieder des AKTIN-Netzwerkes wesentlich an der Auswertung und/oder Interpretation der Daten beteiligt, so ist diesem/diesen Mitglied/Mitgliedern eine Co-Autorenschaft einzuräumen.

Die Autorenschaften bei Veröffentlichungen aus dem AKTIN-Notaufnahmeregister müssen den „Leitlinien zur Sicherung guter Wissenschaftlicher Praxis“, wie sie von der Deutschen Forschungsgemeinschaft publiziert wurden (www.dfg.de), und den „Recommendations for the Conduct, Reporting, Editing, and Publication of Scholarly Work in Medical Journals“ des International Committee of Medical Journal Editors (www.ICMJE.org) entsprechen.

4. Publikationsliste

Das DUAC führt eine Publikationsliste aller geplanten und erfolgten Veröffentlichungen. Der Erst-, Letzt- bzw. korrespondierende Autor verpflichtet sich, nachdem eine Publikation angenommen und publiziert wurde, die Referenz und eine Version des publizierten Artikels im PDF Format an das DUAC zu melden. Das DUAC verpflichtet sich zur Einhaltung der jeweiligen Copyright Verpflichtungen. Anschreiben und Meldungen an das DUAC sind zu richten an:

office@aktin.org

5. Verstöße

Nichtbeachtung der Publikationsordnung kann zum Ausschluss der Erst-, Letzt-, korrespondierende Autor*in oder Antragssteller*in von Anträgen auf Datenauswertung an das Notaufnahmeregister führen.

6. Gültigkeit

Diese Publikationsordnung ist bis auf Widerruf gültig und wird alle 3 Jahre auf Aktualität überprüft.

7. Literatur

- [1] DFG (2019). Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, Online: http://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/reden_stellungnahmen/download/empfehlung_wiss_praxis_1310.pdf (12.09.2023).
- [2] ICMJE (2023). Recommendations for the Conduct, Reporting, Editing, and Publication of Scholarly work in Medical Journals. Online: <https://www.icmje.org/recommendations/> (12.09.2023).

VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ZUR EINHALTUNG DER PUBLIKATIONSORDNUNG DES NOTAUFNAHMEREKISTERS

Stand 27. September 2023

Die Autoren einer Publikation, die Ergebnisse aus Daten aus dem AKTIN-Notaufnahmeregister enthält, verpflichten sich durch ihre Unterschrift, die hier formulierte Publikationsordnung einzuhalten.

Nichtbeachtung der in der Publikationsordnung des AKTIN-Notaufnahmeregisters genannten Regeln kann zum Ausschluss der Autoren von Auswertungen aus dem Notaufnahmeregister führen.

Autor(en) _____

Thema _____

Notaufnahmeregister-Projekt-ID _____

Datum, Ort _____

Unterschrift Antragsteller/Erstautor _____